

CO₂-induzierter Zyklon-Weltuntergang glatt widerlegt: 170 Jahre „absolut kein Trend“ bei Hurrikan- Intensität/Häufigkeit

geschrieben von Chris Frey | 25. Mai 2021

Pierre Gosselin

Falls man eine Wahrheit oft genug wiederholt, bleibt es eine Wahrheit. Eine umfassende Analyse der entsprechenden Daten zeigt wieder einmal keinerlei Zusammenhang zwischen dem steigenden CO₂-Gehalt einerseits und der Intensität oder Häufigkeit tropischer Zyklone andererseits. Es ist wichtig, das immer wieder zu betonen.

Jüngste Daten hierzu kommen von der Statistik-Expertin Zoe Phin, welche die Alarmisten-Behauptung unter die Lupe nimmt, wonach zunehmende CO₂-Emissionen zu häufigeren und stärkeren atlantischen Hurrikanen führen.

Projektionen der Zunahme von E- Fahrzeugen: könnten platzen wie eine Seifenblase

geschrieben von Chris Frey | 25. Mai 2021

Ronald Stein, Ambassador for Energy & Infrastructure, Irvine, California
**Aus Kalifornien kommen immer mehr Warnzeichen, welche die die
Schwierigkeiten bzgl. Elektrofahrzeugen (EVs) betonen.**

Mit einem einfachen Federstrich glaubt Gouverneur Newsom, dass er die Macht hat, den Lebensstil aller Kalifornier zu verändern und das Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage für die Gesellschaft und den Transportbedarf der Wirtschaft zu kontrollieren.

Die Klimaschau von Sebastian Lüning:

Römisches Reich profitierte von natürlicher Wärmephase

geschrieben von AR Göhring | 25. Mai 2021

Die Klimaschau informiert über Neuigkeiten aus den Klimawissenschaften und von der Energiewende. Themen der 39. Ausgabe vom 23. Mai 2021:

0:00 Begrüßung

0:21 Die Römische Wärmeperiode

2:22 mehr Kohlenstoff in den Anden

4:46 Wie Politiker die Forschung für sich instrumentalisieren

Thematisch sortiertes Beitrags-Verzeichnis aller Klimaschau-Ausgaben:
<http://klimaschau.tv>

Die EPA „liquidiert“ die Daten der Hitze- und Dürreperiode der 1930er Jahre

geschrieben von Chris Frey | 25. Mai 2021

Larry Hamlin

Die *Environmental Protection Agency* EPA hat klammheimlich eine Graphik mit Klimadaten entfernt, welche „ungewöhnlich hohe und niedrige Temperaturen“ in den USA zeigt. Darin enthalten war auch der *U.S. Heat Ewave Index* von 1895 bis 2015 (siehe unten). Dieser dokumentierte eindeutig die Hitze- und Dürreperiode der 1930er Jahre. Diese Graphik ist nun auf der Website der EPA nicht mehr existent:

Kältereport Nr. 10

geschrieben von Chris Frey | 25. Mai 2021

Einführung des Übersetzers: Und schon wieder gibt es reichlich Stoff für einen solchen Report! Schauen wir mal, wie lange das noch so geht. Am Ende der Auflistung ist aber doch mal ein Hitze-Ereignis erwähnt, das jedoch für jenes Gebiet alles andere als ungewöhnlich ist. Und aus gegebenem Anlass sei noch einmal betont: **Sämtliche hier**

gelisteten Ereignisse sind Wetter und nicht Klima! Allenfalls die Summe der Ereignisse kann einen Hinweis auf einen eventuellen Trand geben!

Hauptquellen für diesen Report sind nach wie vor die Websites iceagenow.info und electroverse.net sowie der **deutsch-sprachige** Blog [wobleibtdieglobaleerwärmung,wordpress.com](http://wobleibtdieglobaleerwärmung.wordpress.com).

Ende Einführung